

# Schulinterner Lehrplan Gymnasium – Sekundarstufe I

## Wirtschaft-Politik

## Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	6
2.1	Unterrichtsvorhaben	6
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	23
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	23
2.4	Lehr- und Lernmittel	26
3	Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen	26
4	Qualitätssicherung und Evaluation	27

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## Lage der Schule

Trotz Innenstadtlage ist das direkte Schulumfeld durch die Insellage zwischen Lippe und Lippe-Kanal ruhig und naturnah. Die Kernstadt Lippstadt ist städtisch-industriell geprägt, die zugehörigen Ortsteile eher dörflich-ländlich. Ein größeres Erholungsgebiet und die typischen städtischen Einrichtungen sind mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln und z.T. zu Fuß leicht erreichbar. Das Kulturprogramm der Stadt bietet ein attraktives kinder- und jugendkulturelles Angebot von theaterpädagogisch begleiteten Vorstellungen des städtischen Jugendtheaters über Lesungen zeitgenössischer Kinder- und Jugendbuchautoren und -autorinnen bis hin zu Poetry Slams und Camps zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Das benachbarte Stadttheater kann die Schule für Veranstaltungen, Aufführungen und Konzerte nutzen.

Die Hauptstelle der städtischen Bibliothek bietet die übliche Buch- und Medienausleihe.

## Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Der Fachschaft Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften gehören im laufenden Schuljahr 2019/20 fünf Kolleg\_innen und eine Lehramtsanwärterin an.

Die Europaschule Ostendorf – Gymnasium hat auf Grund ihrer Europaverbundenheit eine starke europäische Prägung. Das Fach lässt sich dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zuordnen und wird in der Sekundarstufe I in den Jahrgängen 5, 7, 8, 9 und 10 unterrichtet. Das Fach Wirtschaft-Politik ist interdisziplinär ausgelegt und vereinigt Elemente der Soziologie, der Politikwissenschaften und durch die Neuordnung der Kernlehrpläne im Zuge der Umstellung auf G9 hat das Fach nun auch eine stärkere Ausrichtung auf wirtschaftliche Inhalte. Darüber hinaus wird dem Fach auch in Fragen der Verbraucherbildung eine besondere Rolle zuteil.

Das schulinterne Curriculum orientiert sich in diesem Sinne an den Vorgaben der Kernlehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus ist eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die Fachlehrer\_innen, welche auf tagesaktuelle politische Geschehnisse ausgerichtet ist, sinnvoll und wünschenswert.

Eine traditionell enge Verzahnung hat das Fach mit dem Feld der Studien- und Berufswahlorientierung (KAoA). Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikums zu Beginn der neunten Klasse findet federführend im Wirtschaft-Politikunterricht statt.

## Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm der Europaschule Ostendorf-Gymnasium setzt sich die Fachgruppe Wirtschaft-Politik / Sozialwissenschaften das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial- und

medienkompetente sowie gesellschaftlich engagierte Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen im Unterricht der Sekundarstufe II und auf die Anforderungen einer Berufsausbildung bzw. eines Studiums vorbereitet werden.

Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Dabei spielen die Kompetenzen in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung in unterschiedlichen Kommunikationssituationen, der Texterschließung und der reflektierten Mediennutzung und -gestaltung sowie der ästhetischen Wahrnehmung eine zentrale Rolle.

Gefördert werden diese Kompetenzen u.a. auch durch die Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Schülerwettbewerb zur politischen Bildung für alle Klassen; Be Smart – Don't Start Klasse ab Klasse 9; Planspiel Börse Klasse 9; Euroscola in der Q-Phase; Europäischer Wettbewerb Q-Phase).

### **Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule**

„In der Sekundarstufe I des Gymnasiums hat das Fach Wirtschaft-Politik die Aufgabe, bei den Schülerinnen und Schülern ökonomische und politische Mündigkeit zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, ihre Interessen in der heutigen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mündig zu vertreten, sachkundig zu urteilen und verantwortungsvoll sowie demokratisch zu handeln.“<sup>1</sup>

Die Verbindung von aktuellen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Problemstellungen mit theoretischem Hintergrund spielen eine zentrale Rolle im Fach Wirtschaft-Politik. Ebenso sind im Unterricht eine reflektierte Medienanalyse, -nutzung und -gestaltung im Sinne der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens von Bedeutung.

### **Verfügbare Ressourcen**

Die Fachgruppe kann für ihre Aufgaben folgende materielle Ressourcen der Schule nutzen: Die Schule verfügt über einen stabilen Breitbandzugang. In allen Klassenräumen befinden sich Beamer, in der Hälfte der Klassenräume Whiteboards sowie in allen Klassenräumen Dokumentenkameras. Alle Räume sind mit Apple TV ausgestattet, darüber hinaus haben alle Fachkolleg\_innen die Möglichkeit, auf iPads zurückzugreifen. Die Schulmedienbibliothek ist mit etwa 20.000 Büchern und Heften der politischen Bildung umfangreich ausgestattet. Das BYOD-Prinzip ist eingeführt. Medienscouts sollen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen. Auf den schuleigenen digitalen Endgeräten sind die gängigen Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationserstellung installiert. Zusätzlich sind auf allen Tablets interaktive Apps installiert. (Ansprechpartnerin ist die für die Pflege der Medienausstattung zuständige Kollegin: Frau Antje Bornhöft)

---

<sup>1</sup> Wirtschaft – Politik. Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf (2019), S. 8.

### **Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe**

Fachkonferenzvorsitzender: Johannes Kuchlbauer; Stellvertreterin: Monika Barkey

Ansprechpartner bei Fragen zum Planspiel Börse: Johannes Kuchlbauer

Ansprechpartnerin bei Fragen zu Projekten: Monika Barkey

Ansprechpartner zum KAoA Bereich: Johannes Kuchlbauer

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben für die einzelnen Jahrgangsstufen unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben angebahnt werden sollen und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen, bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten, aktuelle politische Ereignisse o.Ä.), belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## Jahrgangsstufe 5

### Unterrichtsvorhaben I:

Kann ich mitwirken? – Demokratie in der Schule/ Demokratie in der Gemeinde

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.



### Unterrichtsvorhaben II:

Bedürfnisse: Brauchen wir, was wir wollen? Wirtschaftlich handeln auf dem Prüfstand

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...


- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), 
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1) 
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)


**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

#### **Unterrichtsvorhaben III:**

Ökologie - Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft: Müll, Wasser, Nachhaltigkeit

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2) ( MKR 2.2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).



**Inhaltsfelder:**

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

**Zeitbedarf:** ca. 14 Std.

**Unterrichtsvorhaben IV:**

Lebenssituation im Wandel - Konflikte im Alltag?

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

**Inhaltsfelder:**

IF 4 Identität und Lebensgestaltung


**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)




**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

**Unterrichtsvorhaben V:**

Die Vielfalt der Medien - Wie beeinflussen sie uns?  (MKR 5.3 und 5.4)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),  (MKR 5.1)
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

**Inhaltsfelder:**

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

**Fakultativ je nach zeitlichem Bedarf:**

**[Unterrichtsvorhaben VI:]**

Wie leben Kinder weltweit? - Die Rechte von Kindern

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**


Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),

**Inhaltsfelder:**

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (IF 3)
- → u.a. Ländervergleiche etwa von politischen Jugendbewegungen/ Kinder- und Jugendräte (IF 3) 
- vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (IF 3)

**Zeitbedarf:** ca. 6 Std.

**Summe Jahrgangsstufe 5: 60 Stunden**

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben I:

Wie funktioniert unser föderales System? – Grundlagen des Rechtsstaats

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)

#### **Inhaltsfelder:**

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)
- Gefährdungen der Demokratie (IF 2)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2)
- Rolle der Medien (IF 2)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

### **Unterrichtsvorhaben II:**

Was habe ich eigentlich mit „Wirtschaft zu tun? - Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in unserer Marktwirtschaft



#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen, Algorithmen und Filter (IF 8)



### **Unterrichtsvorhaben III:**

Arbeitswelt im Wandel – Erwerbstätigkeit im Wandel

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5),

#### **Inhaltsfelder:**

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6)
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6)
- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.



### **Unterrichtsvorhaben IV:**

Fremdbestimmung – Selbstbestimmung – Ich und die anderen

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4)
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

### **Unterrichtsvorhaben V:**

Globalisierung – Ursachen und Merkmale

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

**Summe Jahrgangsstufe 7: 60 Stunden**



## Jahrgangsstufe 8

### Hinweis:

Sofern es sich thematisch anbietet, kann eines der Unterrichtsvorhaben der Jgst. 8 auch in Verbindung mit einem Schülerwettbewerb (z.B. Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der bpb: <https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) durchgeführt werden.

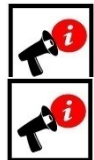
### Unterrichtsvorhaben I:

Einkommen und Chancengleichheit – Löhne und Gehälter

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)



### Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- soziale Ungleichheit (IF 7)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7)
- Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7)
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)



**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

### **Unterrichtsvorhaben II:**

Wachstum um jeden Preis?! – Wie können wir Wirtschaft nachhaltig und sozial gestalten?

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK3)
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4)
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1)
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK3)
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)



#### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1)
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)

**Zeitbedarf:** ca. 14 Std.

### **Unterrichtsvorhaben III:**

Wir als Verbraucher\*innen: Darf ich kaufen, was ich will?



#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).

#### **Inhaltsfelder:**

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherschutzrechten (IF 8)

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

### **Unterrichtsvorhaben IV:**



Wie viel Verantwortung kann ich überhaupt für meinen Konsum übernehmen? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
- 

#### **Inhaltsfelder:**

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

**Unterrichtsvorhaben V:**



Wie digital soll mein Leben sein? – Jugendliche Identitätsbildung im digitalen Zeitalter: Chancen und Herausforderungen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- erläutern die Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).

**Inhaltsfelder:**

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher



**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4)
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

**Summe Jahrgangsstufe 8: 60 Stunden**

**Jahrgangsstufe 9**

***In Bearbeitung***

**Summe Jahrgangsstufe 9: n Stunden**

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Wirtschaft-Politik		Sekundarstufe I (G9) Stand: 04.04.2020
--	---	---

<b>Jahrgangsstufe 10</b>
<i>In Bearbeitung</i>
<b><u>Summe Jahrgangsstufe 10: n Stunden</u></b>

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Um Mündigkeit im wirtschaftlichen und politischen Sinne zu erlangen, sollen die Schülerinnen und Schüler im Wirtschaft-Politik-Unterricht lernen, die ökonomische, politische und soziale Wirklichkeit hinsichtlich der ihr zugrunde liegenden Strukturen und Legitimationen zu analysieren und zu reflektieren. Ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des wirtschaftlichen, politischen und sozialen Lebens werden gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelt, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden. Zentrale Aufgabe ist es, das Wirtschaftspolitische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Einblicke in angemessene Verfahren zu gewinnen.

Als Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsgestaltung an der Europaschule Ostendorf – Gymnasium Lippstadt gelten:

- Jedes Thema wird problemorientiert und kontrovers unterrichtet (*Problemorientierung, Kontroversität und Multiperspektivität*).
- Die Gestaltung der Lernsituationen soll möglichst handlungsorientiert sein und somit Raum für einen aktiv-handelnden Umgang und Perspektivübernahme bieten (*Handlungsorientierung*).
- Im Sinne des exemplarischen Lernens stehen aktuelle Fallbeispiele im Vordergrund, anhand derer verallgemeinerbare Erkenntnisse gewonnen werden können (*Exemplarität*).
- Die Auswahl fachlicher Gegenstände wird unter Berücksichtigung der Aktualität getroffen und orientiert sich auch an der Lebenswelt der Schüler (*Aktualität und Schülerorientierung*).
- Fachspezifisches Vokabular und sozialwissenschaftlicher Analyse- und Erkenntnisinstrumente werden vermittelt (*Wissenschaftspropädeutik*).

Die Fachschaft fühlt sich dem Beutelsbacher Konsens von 1976 verpflichtet: Es gilt das Überwältigungsverbot und das Kontroversitätsgebot. Schülerinnen und Schüler sollen sich über ökonomische, politische und soziale Inhalte eine eigene Meinung und ein eigenes Urteil bilden können und dürfen nicht manipuliert werden. Das heißt: Unterschiedliche Standpunkte und Meinungen sind aufzuzeigen und alternative Optionen und Sichtweisen müssen im Unterricht zur Geltung kommen und akzeptiert werden. So sollen Schüler in die Lage versetzt werden, ihre Interessenlagen zu erkennen, diese zu artikulieren und in Handeln umzusetzen. Unsere freiheitlich- demokratische Grundordnung muss aber bei aller Kontroversität stets gewahrt werden.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung<sup>2</sup>

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Wirtschaft-Politik hat die Fachkonferenz Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

---

<sup>2</sup> Für den Abschnitt vergleiche: Wirtschaft – Politik. Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf (2019), S. 36 - 39.

beschlossen, die identisch mit denen von der Schule beschlossenen Kriterien zur Leistungsbewertung sind. Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen dabei für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein und sie werden zu Beginn eines Schuljahres durch die Fachlehrerin/den Fachlehrer bekannt gemacht und den Schülerinnen und Schülern erklärt.

Bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern im Fach Wirtschaft-Politik sind erbrachte Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zu berücksichtigen. Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen werden darauf ausgerichtet, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, Kompetenzen wiederholt und in wechselnden Zusammenhängen unter Beweis zu stellen. Für die Fachlehrerinnen und Fachlehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen und der Mitarbeit im Unterricht stets auch ein Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Die Schülerinnen und Schüler erhalten von ihnen ein den Lernprozess begleitendes Feedback sowie Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen, die eine Hilfe für die Selbsteinschätzung sowie eine Ermutigung für das weitere Lernen darstellen. Die Beurteilung von Leistungen verknüpfen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer grundsätzlich mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und Hinweisen zum individuellen Lernfortschritt.

In diesem Zusammenhang stellen die Lernberatungen für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Erziehungsberechtigten ein zentrales Anliegen der Fachschaft dar. Gelegenheit dazu wird an den Elternsprechtagen sowie in Gesprächen mit den Fachlehrer/innen ermöglicht. Bei nicht ausreichenden Leistungen bietet die Lehrkraft bei Bedarf dem Schüler bzw. der Schülerin (sowie den Erziehungsberechtigten) spezielle Beratungstermine an.

### ***Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“***

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden insbesondere die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt. Bei der Bewertung von Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbringen, kann der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner .bzw. Gruppenarbeit einbezogen werden.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – zählen u.a.:

- Mündliche Beiträge (z.B. Beiträge zum Unterricht, Kurzreferate, mündliche Präsentationen, Redebeiträge, Diskussionsbeiträge, Moderation),
- Schriftliche Beiträge (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios,



Auswertung von Befragungen/Interviews, Leserbriefe, Kommentare, Blog-Texte, Auswertung einer Betriebserkundung, Mindmaps, kurze schriftliche Übungen, Hausaufgaben),

- Praktische Beiträge (z.B. Erstellung von einfachen Diagrammen, Statistiken, Präsentationen und anderen Medienprodukten, Rollensimulationen, Planspiele, Zukunftswerkstätten, Szenario-Techniken, Durchführung von Befragungen/Interviews, Schülerfirmen).

### **Mögliche Überprüfungsformen**

Die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans ermöglichen eine Vielzahl von Überprüfungsformen. Im Verlauf der Sekundarstufe I soll ein möglichst breites Spektrum der im Folgenden aufgeführten Überprüfungsformen in schriftlichen, mündlichen oder praktischen Kontexten zum Einsatz gebracht werden. Darüber hinaus können weitere Überprüfungsformen nach Entscheidung der Lehrkraft eingesetzt werden.

<b>Überprüfungsformen</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Darstellungsaufgabe	Zusammenstellung, Anordnung, Erläuterung von Sachverhalten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbegriffe</li> <li>• Ereignisse</li> <li>• Prozesse</li> <li>• Strukturen</li> <li>• Probleme und Konflikte</li> </ul>
Analyseaufgabe	Strukturen erfassen, Zusammenhänge herstellen, Schlussfolgerungen ziehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären von Sachverhalten</li> <li>• Verarbeiten und Ordnen unter bestimmten Fragestellungen</li> <li>• Verknüpfen von Kenntnissen und Einsichten sowie deren Verarbeiten in neuen Zusammenhängen</li> <li>• Einordnen von Positionen</li> </ul>
Erörterungsaufgabe	Stellungnahme zu und Gegenüberstellen von ökonomischen, politischen und sozialen Positionen und Interessenlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterienorientiertes Abwägen von Pro und Kontra zu einem strittigen ökonomischen, politischen oder sozialen Problem</li> <li>• Einbeziehen erworbener Kenntnisse und erlangter Einsichten bei der Begründung eines selbstständigen Urteils</li> <li>• Feststellen von Informationslücken bei der Erkenntnisgewinnung</li> <li>• Begründen des eingeschlagenen Lösungsweges</li> <li>• Prüfen von Aussagen</li> </ul>
Gestaltungsaufgabe	Herstellen von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten deskriptiver und präskriptiver Art <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung von Gestaltungsmerkmalen</li> <li>• Struktur und Komplexität</li> <li>• Anwendung von Fachsprache</li> <li>• Adressatenorientierung</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Wirtschaft-Politik		Sekundarstufe I (G9) Stand: 04.04.2020
--	---	---

Handlungsaufgabe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kongruente Perspektivübernahme</li> </ul> Diskursive, simulative und reale ökonomische, politische und soziale Handlungsszenarien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachgerechte Planung</li> <li>• Sachgerechte Durchführung</li> <li>• Kritische Reflexion</li> </ul>
------------------	---

### **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Die Rückmeldung erfolgt regelmäßig quartalsweise durch mündliche Noten oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich selbst über ihren Leistungsstand zu informieren.
- Die Form der Rückmeldung kann durch Elterngespräche am Elternsprechtag, Schülergespräche, (Selbst-)evaluationsbögen oder individuelle Beratung erfolgen.

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Die Fachkonferenz hat sich für die Sekundarstufe I für das Lehrwerk „Politik und Wirtschaft verstehen“ aus dem Westermann-Verlag entschieden. Dieses Werk wird über das Ausleihsystem der Schule zur Verfügung gestellt.

Der Unterricht ist gemäß der Zusammenstellung der Unterrichtsvorhaben durch weitere Materialien zu ergänzen. Hierfür stehen in der Lehrerbibliothek etliche Bände mit aus anderen Lehrbüchern zur Verfügung.

## **3 Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen**

### Fachübergreifende Vereinbarungen

Der Wirtschaft-Politik Unterricht hat zahlreiche Berührungspunkte zu anderen Fächern und bietet daher vielfältige Möglichkeiten, die Arbeit auch in einer fachübergreifenden Perspektive zu planen und zu gestalten. Vernetzungsmöglichkeiten werden von der Fachgruppe Wirtschaft-Politik systematisch in den Blick genommen, um im Dialog mit anderen Fachgruppen die Optionen fachübergreifender Vereinbarungen zu prüfen und zu entwickeln.

- Vereinbarungen über Sequenzen zur Einführung und weiterführenden Nutzung digitaler Programme zur Textverarbeitung und Präsentation in unterschiedlichen Jahrgängen
- Vereinbarungen zur Einführung und zum Einsatz von Recherchestrategien
- Maßnahmen im Bereich der lerngruppenübergreifenden Sicherung der Bewertungsqualität (Festlegung gemeinsamer Beurteilungskriterien für z.B. von Schülerinnen und Schülern erstellte Portfolios, Präsentationen, Medienprodukte wie auch eine Vereinheitlichung der Modalitäten zur Korrektur von Schülerinnen– und Schülerprodukten)

Die folgende Kooperation wird regelmäßig evaluiert:

- Fächerverbindendes Unterrichtsvorhaben (Deutsch-Geschichte-Sozialwissenschaften) zum Thema „Was wird aus dieser Welt?“ unter Einbeziehung digitaler Kommunikationsräume (Jahrgang 10)
- Berufsorientierung: Wirtschaft-Politik; Zusammenarbeit mit Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern und den Verantwortlichen für die Studien- und Berufsorientierung im Bereich von KAOA

### Nutzung außerschulischer Lernorte und Kooperation mit externen Partnern

Der schulinterne Lehrplan des Faches Wirtschaft-Politik bietet vielfältige Gelegenheiten, authentische Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten mit der Unterrichtsarbeit zu verbinden sowie Kooperationsangebote von externen Partnern der Schule zu nutzen. Folgende außerschulische Lernorte und Kooperationen mit externen Partnern werden zurzeit durchgeführt:

- Teilnahme an dem Projekt „MEDIACAMPUS“ und ggf. Besuch einer Zeitungsredaktion (Jahrgang 8). Die Teilnahme an diesem Projekt kann Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Produktionsbedingungen journalistischer Arbeit- und Schreibprozesse sowie in die zunehmende Bedeutung medialer Darstellungsformen aktueller Informationen vermitteln.
- Nutzung des Workshopangebots des *Landesjugendrings NRW - Antidiskriminierung und Chancengleichheiten* (Jahrgang 8/9). Im Zusammenhang der Fächer Geschichte und Wirtschaft-Politik geht es dabei vor allem um die Bewusstmachung und Bewusstwerdung von Geringschätzung und Abwertung innerhalb der demokratischen Gesellschaft. Die Lernenden können Alternativstrategien erproben.
- Nutzung des Informationsangebots der Agentur für Arbeit zur Berufsorientierung (Jahrgang 9). Im Zusammenhang des Faches Wirtschaft/Politik geht es dabei vor allem darum, Informationen über die aktuelle Arbeitsmarktsituation und Vorstellungen über die Berufswelt zu bekommen.

## **4 Qualitätssicherung und Evaluation**

Die unterrichtliche Qualität soll gesichert werden, indem auf Grundlage von systematisch gewonnenen Informationen über die Ergebnisse und Prozesse im Wirtschaft-/Politikunterricht geeignete Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung, zur Unterstützung sowie zur individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler erarbeitet und umgesetzt werden. Die Teilnahme an Fortbildungen im Fach Wirtschaft-Politik wird allen das Fach unterrichtenden Lehrkräften

ermöglicht, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische und didaktische Handlungskompetenzen zu vertiefen. Dabei bringen die Lehrkräfte, die die jeweiligen Fortbildungen besucht haben, gewonnene Erkenntnisse in die gemeinsame Arbeit der Fachschaft Wirtschaft-Politik ein.

### Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

W AS?	WER?	WANN bzw. BIS WANN?
Kollegiale Unterrichtshospitationen	Fachlehrkräfte	nach Bedarf
Aktualisierung des schulinternen Curriculums	Fachgruppe Wirtschaft/Politik	je nach Fachkonferenz- beschluss
Teambesprechung in den Jahrgangsstufen – Auswertung des Lernfortschritts und Absprachen	Lehrkräfte innerhalb eines Jahrgangs	Schuljahres- beginn

### Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

### Checkliste zur Evaluation

**Zielsetzung:** Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches Wirtschaft-Politik bei.

**Prozess:** Die Überprüfung erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	Verantwortlich	Zu erledigen bis
<i>Ressourcen</i>				
Räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computerraum			
	Raum für Fachteamarbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeitschriften			
	Geräte/ Medien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				

Schulinterner Lehrplan der Fachschaft Wirtschaft-Politik		Sekundarstufe I (G9) Stand: 04.04.2020
--	---	---

<i>Fortbildung</i>			
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>			
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>			